



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Vollständiges Marburger Gesangbuch

Luther, Martin

Marburg, 1750

CCCI. 301. Nicol. Hermann. Um gedeyliche Witterung aus Psalm 65. und
104. Im Th. Wann wir in höch.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51092](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51092)

herein Dein tag, wir
ja nicht sicher seyn.

18. O süßer JESU,
mach uns fromm! O
du mein liebster Hey-
land komm, Ich wart
auf dich mit höchstem
fleiß, Und opffre dir
lob, ehr und preiß.

4. In theurer Zeit.

CCCL. 301.

Nicol. Hermann.

Um gedeyliche Bitterung aus
Psalm 65. und 104.

Im Th. Wann wir in höh.

GOTT Vatter, der
du deine sonn läßt
scheinen über böß und
fromm, Und der gan-
zen welt damit leuchst,
Mit reg'n und thau die
erd befeuchst.

2. Die berg machst du
von oben naß, Und läßt
drauf wachsen laub und
gras, In gang und feld
gut erß du legst, Fried,
schutz und recht du selber
begst.

3. Du giebst auch reich-
lich brod und wein,
Daß unser herß frö-
lich seyn, Du deckst
auch unsre sünde
Dein wort bringt uns
trost, fried und ruh.

4. So bitten wir dein
gnad und güt, In
wort und fried uns
stets behüt, Die frucht
der erden uns bewahret
Und gieb uns heut ein
reiches jahr.

5. Ein fruchtbar we-
ter uns bescher, Dem
hag'l und ungewitter
wehr. Schnee, reg'n
wind und sonnenschein
Allzeit dein'm wort ge-
horsam seyn.

6. Heuschrecken, ran-
pen sind dein rath
Alles das schad'n an
früchten that, Solch
ungeziefer, Herr, ver-
treib, Daß dein güt
unbeschädigt bleib.

7. Denck. daß wir an-

CCCCII. 302.

Joh. Hermann.

Von besorglicher Witterung.

Im Th. Ach Gott vom x.

In Th. **H**erre, du ge-
rechter **G**ott, **W**ir
 habens wol verdienet::

Mit unser sund und
 missethat, **D**as unser
 feld nicht grünet, **D**as
 menschen und vich
 traurig seyn, **W**ann
 du zuschleust den him-
 mel dein, **S**o müssen
 wir verschmachten.

2. **H**ERR, unser sund
 bekennen wir, **D**ie
 wollst du uns verzei-
 hen:: **A**ll unser hoff-
 nung steht zu dir,
Trost, hülf thu uns
 verleihen. **S**ieb uns re-
 gen und segen dein,
Um deines namens
 willa allein, **H**Err, un-
 ser **G**ott und tröster.

3. **G**edencke, **H**Err, an
 deinen bund, **U**m dei-
 nes namens willen::

Wir

me würmelein, **D**ein
 geschöpff, erbguth und
 hindern seyn, **U**nd war-
 ten auf dein milde hand,
Uns aus dein'm wort
 und werck bekant.

Um Sonnenschein.

8. **D**ie ltebe sonn uns
 scheinen laß, **H**eiß
 wachsen erg, brod, kraut
 und gras, **D**as leut und
 vich ihr nahrung hab,
Und dich erkenn aus
 deiner gab.

Um gedeylichen Regen.

9. **D**urch **C**hrist dein
 sohn hör unser bitt,
Theil uns ein gnädgen
 regen mit, **U**nd erdn
 das jahr aus deiner
 hand, **M**it dein fuß-
 stapffen düng das
 land.

10. **D**en **H**Errn von
Zion man dich nennt,
In aller welt dein güt
 man kennt. **H**örst un-
 ser bitt, und hilffst al-
 lein, **G**ib gnad, das wir
 dir danckbar seyn.